

Syntax

1) Wortstellung

- a) Erklären Sie, was eine SOV Sprache ist und was eine V2 Sprache ist.

Unter SOV Sprachen verstehen wir all jene Sprachen, die als Grundwortstellung die Reihenfolge Subjekt (S) – Objekt (O) – Verb (V) besitzen.

Eine V2 Sprache bezeichnet jene Sprachen, in denen das finite Verb bzw. das Auxiliar im Hauptsatz IMMER in der 2. Position und im Nebensatz am Ende steht .

- b) Welche Wortstellungsmuster sind eher selten in Sprachen der Welt?

VOS, OSV, OVS

Denkbar sind diese Möglichkeiten, allerdings tauchen sie (fast) gar nicht auf.

2) Grammatische Relationen

Bestimmen Sie die Grammatischen Relationen der NPs in den folgenden Sätzen.  
Erklären Sie, wie man die Grammatischen Relationen bestimmen kann.

**Über den Kasus werden die Argumente des Satzes bestimmt, mit Hilfe der Kongruenz lässt sich das Subjekt identifizieren. Je nach Sprache spielt die Position / Stellung innerhalb des Satzes eine weitere Rolle.**

Im Deutschen:

Nominativ + Kongruenz: Subjekt

Akkusativ: generell Objekt

Dativ: generell ind. Objekt

**Deutsch:**

- a) Die Hunde jagten die Katze.

die	Hunde	jagten	die	Katze
(Nom. Pl.)	(Nom. Pl.)	(3.Pl.)	(Akk. Sg. f.)	(Akk.Sg.)
	Subjekt			Objekt

- b) Der Hund jagte den Tiger.

der	Hund	jagte	den	Tiger
(Nom. Sg.)	(Nom. Sg.)	(3.Sg.)	(Akk. Sg. m.)	(Akk. Sg.)
	Subjekt			Objekt

- c) Dem Hund gab der Tiger einen Knochen.

dem	Hund	gab	der	Tiger	einen	Knochen
(Dat.Sg.)	(Dat.Sg.)	(3.Sg.)	(Nom.Sg.)	(Nom. Sg.)	(Akk.Sg.)	(Akk.Sg.)
	ind. Obj.			Subjekt		Objekt

d) Die Gans kochte die Mutter.

die	Gans	kochte	die	Mutter
(Nom. Sg.)	(Nom. Sg.)	(3.Sg.)	(Nom. Sg.)	(Nom. Sg.)
(Akk. Sg.)	(Akk. Sg.)		(Akk. Sg.)	(Akk. Sg.)

Word order freezing: Da das Deutsche für Hauptsätze die Reihenfolge Subjekt vor Objekt präferiert, kann Gans das Subjekt und Mutter das Objekt sein – unser Weltwissen verlangt allerdings eher den umgekehrten Fall

mittels word order freezing:

Subjekt

Objekt

**Englisch:**

Generell werden Subjekt und Objekt im Englischen durch ihre Position im Satz definiert.

Subjekt: kongruiert und steht vor dem Verb, i.d. Regel am Satzanfang

Objekt: steht direkt nach dem Verb und bildet eine Einheit mit diesem

Indirektes Objekt: steht nach dem Objekt, meistens zusammen mit der Präposition *to*

a) The dog chased the cat.

The	dog	chased	the	cat
	Subjekt	(u.a. 3.Sg.)		Objekt

b) The cat chased the dog.

The	cat	chased	the	dog
	Subjekt	(u.a. 3.Sg.)		Objekt

c) The tiger gave the bear a little honey.

The	tiger	gave	the	bear	a	little	honey
	Subjekt	(u.a. 3.Sg.)		Objekt			ind. Objekt

3) Thematische Rollen

Beschreiben Sie die zugrunde liegenden thematischen Rollen für die Argumentstruktur der Verben in den folgenden Sätzen:

- Der Tiger biss den Löwen.

beißen < Agens      Patiens >

- Der Tiger half dem Löwen.

helfen < Agens      Rezipient >

- Der Tiger erschien dem Löwen.

erscheinen <Thema Experiencer / Ziel>  
 auch denkbar: erscheinen <Agens Patiens>

- Der Tiger hustete.

husten <Agens> aber auch: husten <Patiens>

- Der Tiger starb.

Sterben <Patiens>

Was ist mit Verben wie *schwimmen/sitzen*?

*schwimmen*:

Hierbei bieten sich zwei Möglichkeiten an:

schwimmen <Agens> vgl. Der Schwimmer schwimmt.  
 schwimmen <Patiens> vgl. Das Holz schwimmt auf dem Fluss

Auch können zwei Varianten der Perfektbildung vorkommen:

Er ist geschwommen. Er hat geschwommen

*sitzen*:

Auch hier kann eine Agens- oder eine Patiens-Argumentstruktur vorliegen.

sitzen <Agens> vgl. Der Mann sitzt auf dem Stuhl.  
 sitzen <Patiens> vgl. Die Krawatte sitzt gut.

Zwei Varianten der Perfektbildung möglich: Er ist gesessen.  
 Er hat gesessen.

Hier fließen mehrere Faktoren mit ein, beispielsweise dialektale Unterschiede oder auch die Dauer einer Handlung in Verbindung mit einem bestimmten Auxiliar, so z.B. bei begrenzten Dauern der Gebrauch von *sein*.

Eine eindeutige Lösung liegt in beiden Fällen nicht vor.

#### 4) Konstituenten

Bestimme Sie in den folgenden Sätzen die jeweiligen Konstituenten und benennen Sie jeweils zwei Tests.

a) Peter weiß, dass gestern die Sonne schien.

##### **Konstituenten:**

Peter	weiß, dass gestern die Sonne schien	gestern
NP	VP	AdvP

dass gestern die Sonne schien	die Sonne schien	die Sonne
CP	S	NP

**Ersetzungstest (Substitutionstest):** Peter → der Junge, er, ...



**Ersetzungstest:** die kleine Katze → sie, die Katze, ...

**Pronominalisierungstest:** *Sie* hat gestern... → die kleine Katze  
Die kleine Katze hat *dort* gelegen → auf dem Balkon, in der S.

d) Peter sah den großen Wolf auf der Mauer.

**Konstituenten:**

Peter	den großen Wolf	auf der Mauer	sah den großen Wolf auf der Mauer
NP	NP	PP	VP

**Umstellungstest:** [den großen Wolf] sah [Peter] [auf der Mauer]  
[auf der Mauer] sah [Peter] [den großen Wolf]

**Fragetest:** *Wen* sah Peter ...? → den großen Wolf  
*Wo* sah Peter ... ? → auf der großen Mauer  
*Wer* sah den großen Wolf ... ? → Peter

**Ersetzungstest:** Peter → er, der Junge, ...  
den großen Wolf → die Mietzekatze, den Wolf, ...

**Pronominalisierungstest:** *Er* sah den großen Wolf... → Peter  
Peter sah ihn ... → den großen Wolf  
Peter sah den großen Wolf *dort* → auf der Mauer

5) Argumente vs. Adjunkte

Bestimmen Sie, was die Argumente und was die Adjunkte in den folgenden Sätzen sind.  
Wie lässt sich der Unterschied feststellen?

Argumente: unverzichtbare Elemente, die vom Verb bestimmt werden  
jeweils nur eines von jeder Sorte möglich  
Adjunkte: verzichtbare Ergänzungen, beliebig viele möglich

a) Die Katze jagte den Hund mit voller Kraft.

**Argumente:** die Katze, den Hund

**Adjunkte:** mit voller Kraft

b) Der kleine, schlaue Affe gab dem Kind im Zoo in der Stadt Berlin eine Erdnuss.

**Argumente:** der kleine, schlaue Affe, dem Kind, eine Erdnuss

**Adjunkte:** im Zoo, in der Stadt Berlin

Auch haben wir Adjektive als Adjunkte definiert, allerdings handelt es sich hierbei um Adjunkte, die zum Nomen gehören. Die anderen Adjunkte gehören zum Verb.

c) Der Papagei schnarchte im Käfig.

**Argumente:** der Papagei

**Adjunkte:** im Käfig

6) Syntaktische Analyse

Nehmen Sie an, dass ein Forscher für das Englische bis jetzt folgendes Regelwerk erstellt hat und nehmen Sie weiterhin an, dass alle Wörter für die unten aufgeführten Sätze in einem Lexikon enthalten sind (wie das Lexikon aussieht, d.h., welche Wortarten welchen Wörtern zugeordnet sind, müssen Sie sich selber zurechtlegen).

S → NP VP  
 NP → D N  
 VP → V NP

Welche Sätze sind von diesem Regelwerk zugelassen, und welche nicht?

- (1) The cat chased the dog. ✓
- (2) Cats chased the dog. Nein, da eine NP als D und N definiert ist
- (3) The cat slept [ ] Nein, da eine VP als V und NP definiert ist
- (4) The giraffe saw the cat. ✓
- (5) The small cat saw the dog. Nein, da eine NP als D und N definiert ist

Erweitern Sie das Regelwerk, so dass folgende Sätze auch zugelassen sind:

Um auch folgende Sätze zuzulassen, müssen hinzugefügt werden:

VP → V NP PP\* (beliebig viele PPs)  
 NP → (D) N PP\*  
 NP → D Adj\* N  
 VP → V PP

kurz also:  
 VP → V (NP) PP\*  
 NP → (D) Adj\* N PP\*

- (6) The cat chased the dog around the house. VP → V NP PP
- (7) The giraffe chased the cat into the garden. VP → V NP PP
- (8) The cat in the hat stood on the mat. VP → V PP
- (9) The tiger in the jungle slept. NP → D N PP
- (10) The cat in the hat on the mat ate beans in the house in the kitchen. NP → (D) N PP\*
- (11) The small, clever, yellow tiger ate the delicious, huge meal. NP → D Adj\* N

Folgende Sätze sollten aber ausgeschlossen sein:

- (12) \*The cat chased around the house the dog.
- (13) \*The giraffe chased into the garden the cat.

Folglich ist nicht erlaubt:

\*VP → V PP NP